

bitte, sich alle diese Punkte reiflich zu überlegen und sich auf der nächsten Tagsatzung darüber zu äussern. Dieser sei überzeugt, wenn sie beide, [Beat II. Zurlauben? und Zwyer], in dieser Hinsicht einig wären, könne niemand Widerstand leisten.

[Zurlauben] meint abschliessend, diese Tatbestände zeigten deutlich, wie [Zwyer] alle Macht an sich reissen wolle.

1) Ruepp war Wirt zur Sonne in Sarmenstorf.

AH 28, 342<sup>V</sup>

## 168

1642 [v. September 13.]

A

BRIEF VON JAKOB FUECHSLI AN AMMANN BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

Er möchte ihn bitten, die Angelegenheiten des Karl Brandenburg ins reine zu bringen, "*dei wil dey gericht itzent weyder gont ob er ytzen um weg zuht dei wil der Krieg uf reht sein sol*". Ebenso fordere er ihn auf, sich mit [Glaser] Oswald Kolin, [dem Lehrmeister seines Sohnes Beat Thomas Füchslis], in Verbindung zu setzen, damit dieser mit seinem Sohn alle hängigen Probleme bespreche.

Da seine Gattin [Katharina Zurlauben] im Angedenken an Oswald III. [Zurlauben] sel. mit ihren Kindern zusammen eine Wallfahrt nach Einsiedeln zu unternehmen versprochen habe, möchte er ihn, Beat II., bitten, ihm zu diesem Zwecke 10 oder 12 Gl. [aus der Hinterlassenschaft Oswald III. Zurlauben] zuzusenden.

Am 13. oder 14. September 1642 Füchslis 8 Gl. geschickt.

Original, mit Siegel. Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben  
AH 28, 343

## 169

1702 Juli 13., Baden

A

SCHREIBEN DES [FRANZ. AMBASSADOREN ROGER BRULART, MARQUIS] DE PUYSEUX, AN LANDVOGT [BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN

*"Il convient au bien du service du Roy [Ludwig XIV.] que je fasse arrester pour une bonne fois les chicannes que les Ennemis de sa majesté suscitent*

au sujet du service par ce qu'ils apelent transgressions. Je scay que votre louable Canton [gemeint Stadt und Amt Zug] a autres fois donne une desclaration a M [Michel-Jean] amelot sur cela par laquelle jl convient de la libert e qu'il a tousjours laissée aux troupes qu'il a a la solde du Roy de servir comme du passée c'est a dire qu'il ne reconnoist proprement pour transgressions que le passage du Rhin pour agir offensivement contre l'Empereur [Leopold I.] et l'Empire." Was er nun von ihnen wunsche, sei eine Erklärung, derzufolge sie genannte Deklaration erneuern würden. Diesbezüglich sei er bei Ammann [Christoph] Andermatt, als sich dieser, um die Pensionen abzuholen, hier befunden, schon vorstellig geworden. Dieser habe gemeint, dass es nicht allzu schwer fallen dürfte, die Gemeinden [Zug, Aegeri, Menzingen und Baar] von der Notwendigkeit einer derartigen Deklaration zu überzeugen. Er möchte ihn, Zurlauben, daher bitten, sich mit Andermatt zusammenzutun und ihm die gewunschte Erklärung möglichst bald zu beschaffen. "*Je vous seray obligé de la vivacité que vous donner s a vos soins sur cela joign s y ceux de vos amis.*" Er hoffe, diesbezüglich bald gute Nachricht von ihm zu erhalten.

---

Original, in franz. Sprache  
AH 28, 344-345

## 170

1712 Dezember 20., Luzern

A

SCHREIBEN DES [SPAN. AMBASSADOREN LORENZO VERZUSO, MARCHESE DI] BERETTI-LANDI, [AN BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

---

Eben seien ihm Briefe aus Solothurn zugegangen. Der Gesundheitszustand des [franz.] Ambassadors [François-Charles de Vintimille, Comte du Luc,] bessere sich zusehends. Dem Vernehmen nach beabsichtige [Johann Jakob] Achermann heute von Solothurn zurückzukehren. Wie ihm [Laurent Corentin] de la Martini re mitteile, werde er ihm, [Zurlauben], demnächst seine Schreiben beantworten.

*"Avremo la pace indubitata, e Non ocorre pi  averne esitatione."*<sup>1</sup>